



8. FORUM INNOVATION

mit Innovation Lounge und Seminaren

30. + 31. März 2011 | Wien



EINLADUNG

Mit freundlicher Unterstützung unserer Kooperationspartner



GRUSSWORTE



Grußworte anlässlich des 8. Forum Innovation der Plattform für Innovationsmanagement

Innovationen erfordern nicht nur mutige Unternehmer, viel Fachwissen und Kreativität, sondern auch professionelle Unterstützung. Als Wirtschaftsminister ist es daher eine meiner wichtigsten Aufgaben, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu optimieren und effektive Fördermaßnahmen zu setzen.

Dank unseres langjährigen Wachstumspfad an Budget für Forschung und Entwicklung sowie Zusatzmitteln aus dem Konjunkturpaket ist es selbst während der Krisenjahre gelungen, die Forschungsquote zu steigern - konkret auf 2,73 Prozent im Jahr 2009 (gegenüber 2,68 Prozent im Jahr 2008) sowie auf rund 2,76 Prozent im Jahr 2010.

Österreich zählt damit heute zu jenen Ländern in der Europäischen Union, die sich am dynamischsten entwickeln. Wir haben eine solide Basis geschaffen, um mittel- und langfristig in die Gruppe der führenden Innovationsnationen vorzustoßen. Heimische Unternehmen profitieren von zahlreichen Förderprogrammen, die laufend optimiert und um weitere Impulse ergänzt werden. Denn gerade Erfolge im Forschungs- und Entwicklungsbereich ermöglichen neues Wachstum und stärken die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen.

Umso mehr begrüße ich die Initiative der Plattform für Innovationsmanagement. Veranstaltungen wie das 8. Forum Innovation, bei dem Best Practices im Innovationsmanagement aus verschiedenen Bereichen präsentiert werden, unterstützen Unternehmen bei der erfolgreichen Umsetzung von Innovationen.

Daher wünsche ich den Veranstaltern und allen Teilnehmern des Forums einen interessanten und intensiven Erfahrungsaustausch, aus dem sie möglichst viele Anregungen für die Entwicklung ihrer eigenen Strategien mitnehmen können.

Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend



Grußworte anlässlich des 8. Forum Innovation der Plattform für Innovationsmanagement

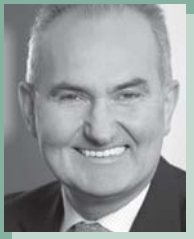
Nach einer Krise, die viele Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt hat, zeigt sich, dass Unternehmen mit starken Investitionen in F&E und Innovation heute besser dastehen.

Im globalen Wettbewerb – das ist heute klar - ist es wichtig den internationalen Stand von Wissenschaft und Technik zu kennen und das Wissen und die Kreativität auch Externer für die eigenen F&E-Aktivitäten nutzen zu können: Das sichert den technologischen und kreativen Vorsprung, verkürzt die time-to-market und hilft die Produktivität und Kostenrelationen zu verbessern.

Schlüssel zum Vorsprung im Markt sind gezielte Investitionen in Innovation und ein Innovationsmanagement, das interne Ressourcen und die Kompetenz der Mitarbeiter mit dem Beitrag von Forschungseinrichtungen, Entwicklungspartnern und anspruchsvollen Kunden effizient zusammenführt. Dies ist der Faktor der uns hilft aus Chancen und Potentialen Erfolge zu machen.

Dem 8. Forum Innovation für die Praktiker des Innovationsmanagements in Unternehmen wünsche ich Alles Gute! Es soll helfen, Innovationsleistungen noch besser zu organisieren und mit erfolgreichen Innovationen zu überraschen und am Markt zu überzeugen.

Dr. Christoph Leitl
Präsident Wirtschaftskammer Österreich



Grußworte anlässlich des 8. Forum Innovation der Plattform für Innovationsmanagement

Innovation ist neben Bildung und Forschung der Wachstumstreiber in entwickelten Volkswirtschaften, entsprechend setzen viele Unternehmen und Länder auf Innovation als Weg aus der Krise. Internationale Studien belegen, dass die Aufmerksamkeit und der Fokus verstärkt auf Innovationsmanagement gerichtet werden.

Ziel muss es sein, dass die Betrachtung von Produktinnovationen erweitert wird und Prozessinnovationen, Innovationen von Geschäftsmodellen, sowie Innovationskulturen stärker in den Fokus rücken. Auch der Innovationsbereich ist davon geprägt, dass zusehends ein ganzheitlicher Ansatz notwendig ist, um die immer komplexer und teurer werdenden Innovationen auch in Zukunft erfolgreich durchführen zu können.

Das 8. Forum der Plattform Innovationsmanagement trägt diesem Trend Rechnung und präsentiert diesmal eine ganze Bandbreite an aktuellen Entwicklungen und konkreten Beispielen, die es ermöglichen, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen breiten Überblick verschaffen können.

Die Industriellenvereinigung unterstützt gerne die Plattform für Innovationsmanagement bei ihrer Zielsetzung, Innovation in seinen vielfältigen Facetten zu präsentieren und die Potenziale aufzuzeigen. Ich wünsche dieser Veranstaltung viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, viele neue Ideen und Kontakte und einen erfolgreichen Verlauf.

DI Johann Marihart
Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich



Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Mitglieder und Freunde der Plattform für Innovationsmanagement!

Das Forum Innovation der Plattform für Innovationsmanagement (PFI) hat sich in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten internationalen Fachveranstaltungen für Innovation und Innovationsmanagement in Österreich entwickelt. Best Practices, Case Studies und neue Themen im Innovationsmanagement werden in verschiedenen Tracks behandelt – vom Profi bis zum Einsteiger werden Unternehmen und Organisationen mit unterschiedlichem Reifegrad im Innovationsmanagement in 32 Vorträgen angesprochen.

Im vergangenen Jahr konnte die PFI eine Reihe erfolgreicher Neuerungen und Initiativen umsetzen:

- > Der FH Lehrgang Marktorientiertes Innovationsmanagement wurde als berufsbegleitender Lehrgang entwickelt, dauert zwei Semester und startet ab März 2011.
- > In innovate! austria. haben 173 Unternehmen das Innovationsbenchmarking in Initiativen wie innovate! niederösterreich., innovate! styria. und innovate! oberösterreich. durchgeführt.
- > Der Innovation Table fördert als neues Veranstaltungskonzept Interaktion, Diskussion, vertraulichen Erfahrungsaustausch und Wissensaufbau exklusiv für Mitglieder.
- > Der Innovationspool wurde erfolgreich weiterentwickelt und im Jahr 2010 von 286 Mitgliedern und Gästen besucht.
- > Die Beiratsveranstaltung Zukunft der Innovation erarbeitet neue Themen im Innovationsmanagement, die Ergebnisse sind in die Gestaltung des 8. Forums eingeflossen.

Im Namen des Vorstandes der PFI freuen wir uns, Sie auf unserem 8. Forum Innovation begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen interessante Stunden.

DI Gerald Steinwender
Geschäftsführender Obmann PFI

Gerhard Drexler MMSc, MBA
Stellvertretender Obmann PFI

ÜBERSICHT

Das Forum Innovation ist die österreichische Topveranstaltung für Innovationsmanagement, bei der Innovationsexperten aus Praxis, Wissenschaft und Lehre die neuesten Trends und Erfahrungen austauschen.

FORUM INNOVATION

Seminare

Mittwoch, 30. März 2011, 13:00 bis 17:00 Uhr

Raiffeisen Forum, 1. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1
1020 Wien | Austria

FORUM INNOVATION

Innovation Lounge

Mittwoch, 30. März 2011, 18:30 bis 22:00 Uhr

Raiffeisen Forum, 16. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1
1020 Wien | Austria

FORUM INNOVATION

8. Forum Innovation

Mittwoch, 31. März 2011, 8:30 bis 18:00 Uhr

Raiffeisen Forum, 1. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1
1020 Wien | Austria



Die PFI prämiiert heuer erstmals unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend herausragende Bakkalaureats-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten zum Thema Innovationsmanagement mit dem Young Innovation Professional Award.

Kontakt

Plattform für Innovationsmanagement
Tagungsleitung: Raphaela Pauckner
A-3300 Amstetten, Franz-Kollmann Str. 4
T: +43-7472-65510-141
E: forum@pfi.or.at

Plattform für Innovationsmanagement

Die Plattform für Innovationsmanagement (PFI) ist die führende Organisation für Innovationsmanagement. Als unabhängiger Verein entwickelt die PFI neue Methoden, transferiert bewährte Vorgehensweisen des Innovationsmanagement, unterstützt die branchen- und unternehmensübergreifende Zusammenarbeit und ermöglicht vertraulichen Erfahrungsaustausch.

Zielsetzung

Ziel der PFI ist die messbare Steigerung der Innovationskraft ihrer Mitglieder. Mit dem ganzheitlichen Innovation Excellence Modell betrachtet die PFI im Innovationsmanagement eines Unternehmens die Bereiche Strategie, Kultur, Organisation und Prozesse. Die Mitglieder der PFI stärken ihre Wettbewerbsposition durch Innovation.

Nutzen

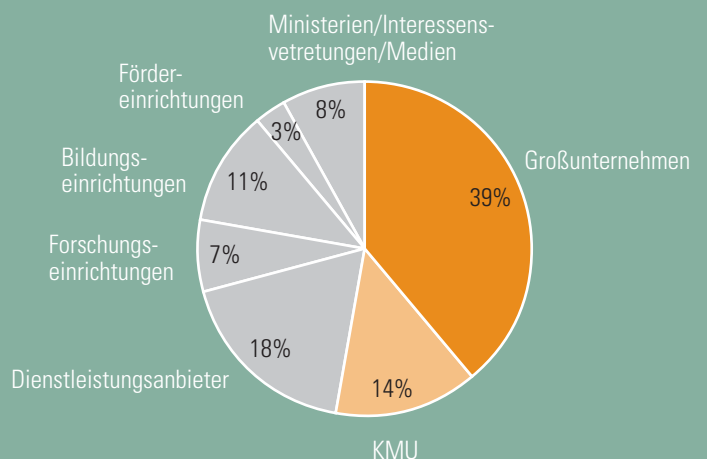
- > Breites Verständnis für Innovationsmanagement
- > Vermittlung der wichtigsten Hebel zur Steigerung der Innovationsleistung
- > Anwendung bewährter Methoden und aktueller Trends
- > Überbetriebliche Kooperation

Zielgruppe

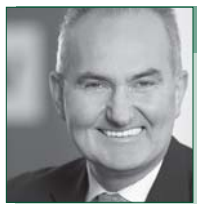
- Mitglieder der Geschäftsführung / des Vorstandes sowie Mitarbeiter, Projektleiter und Führungskräfte aus
- > Innovationsmanagement
 - > Strategie, New Business Development
 - > Produktmanagement, Vertrieb
 - > Marketing, Marktforschung
 - > Forschung & Entwicklung
 - > Qualitätsmanagement
- Interessierte aus
- > Industrie, KMU, Dienstleistung
 - > Wissenschaft und Forschung
 - > Bildungseinrichtungen
 - > öffentliche Einrichtungen

Teilnehmerherkunft

216 Teilnehmer, 7. Forum Innovation 2010



KEYNOTES



DI Johann Marihart – Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich

Eröffnung



Prof. Dr. Oliver Gassmann – Professor für Innovationsmanagement, Universität St. Gallen

Die Kunst und Wissenschaft des Innovierens in der Praxis

Apple, 3M und Hilti zeigen, dass Innovation nicht Zufall ist, sondern systematisch forciert werden kann. Offene Innovationsprozesse sind wichtig, aber die Champions weisen mehr auf. Um nachhaltig erfolgreich zu sein, müssen Produkte dreimal erfunden werden: (1) als Hardware und Software, (2) im Kopf des Kunden und (3) als strategisches Instrument im Wettbewerb.



Doz. DI Dr. Michael Heiss – Siemens Chief Technology Office, Open Innovation Networks, Siemens AG

Öffnung der Innovation

Alle reden von Open Innovation – aber wie öffnet man die eigene Organisation hin zur Open Innovation? Der Vortrag zeigt Erfahrungen mit dem Öffnungsprozess von der hauseigenen Innovation zum globalen Player im Innovation Ecosystem am Beispiel der Siemens AG Social Media. Es werden Open Innovation Methoden erläutert und wichtige Aspekte für deren Erfolg analysiert.



Felix Thun-Hohenstein – Managing Director, 3M Alpine Region (Austria & Switzerland)

Innovationskultur – Traum oder Wirklichkeit?

Der Schlüssel zu erfolgreichem und nachhaltigem Innovationsmanagement ist die Schaffung einer Innovationskultur. Aber wie definiert und entwickelt man eine wirksame Innovationskultur? Welche Einflussfaktoren wirken sich positiv aus, welche negativ? Ein persönlicher Zugang zu diesen Fragestellungen auf Basis der 105-jährigen Erfahrungen eines innovativen Weltkonzerns.



Ing. Mag. Gernot Schleiss – Geschäftsführer, Mayr-Melnhof Karton Gesellschaft mbH

Kostenführer – Innovationsführer ein Widerspruch?

Operative Exzellenz auf einem heißumkämpften Commoditymarkt muss nicht im Widerspruch zu einem umfassend gelebten Innovationsprozess stehen. Mayr-Melnhof Karton machte sich auf den Weg zum Innovationsleader mit web-basierten Innovationsprozessen, Ideenwerkstätten, Rapid Results-Projekten und einer intensiven Managementarbeit an einer nachhaltigen Innovationskultur.



DI Dr. Martin Peruzzi, MSc – Stv. Leitung Technologie & Innovation, voestalpine Stahl GmbH

Kundeneinbindung im fuzzy front end der voestalpine Stahl

Kundenintegration in den Innovationsprozess ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren für Innovationserfolg. Die frühzeitige Kundeneinbindung in das fuzzy front end stellt Industriegüterbetriebe vor eine große Herausforderung. Der Vortrag zeigt auf, welche zweckmäßige Rolle der Kunde in den frühen Phasen des Innovationsprozesses der voestalpine Stahl GmbH einnimmt.



Prof. Dr. Jens Leker – GF Direktor, Institut für betriebswirt. Management, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Innovationsmanagement – Risiken erkennen, Chancen nutzen

Beispiele erfolgreicher Innovationen füllen die Wirtschaftsmagazine. Doch welche innerbetrieblichen Hürden gilt es zu überwinden? Wie lässt sich die Fülle externer Innovationsquellen nutzen? Der Vortrag zeigt anhand praktischer Beispiele und neuester empirischer Erkenntnisse auf, wie den verschiedenen Herausforderungen des Innovationsmanagements aktiv begegnet werden kann.

SEMINARE

FORUM INNOVATION

Seminare

Mittwoch, 30. März 2011, 13:00 bis 17:00 Uhr

Raiffeisen Forum, 1. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1
1020 Wien | Austria

Lernen Sie in den Seminaren praxisorientierte Methoden kennen, die Ihnen bei der Steigerung Ihrer Innovationsleistung helfen.

13:00 **Registrierung**

Parallele Seminare

Seminar 1: ODI Outcome-Driven Innovation® – Unerfüllte Kundenbedürfnisse als Leitlinie für Innovation und Vermarktung

Dr. Dietfried Globocnik

Senior Consultant, Strategyn – iip innovation in progress GmbH

Outcome-Driven Innovation® ist eine patentierte Methode, die dazu dient unter- und übererfüllte Kundenbedürfnisse in einem Zielmarkt festzustellen und nach Innovationspotenzial zu priorisieren. Als Ergebnis liegt eine zahlenbasierte "Opportunity Landscape" vor, aus der Alleinstellungsmerkmale und Einsparpotenziale sowie Prioritäten für unternehmensweite Innovationsaktivitäten eindeutig abgeleitet werden. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der Anwendung von ODI in fünf Schritten kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele mit Produkt- und Serviceinnovationen werden vorgestellt.

Seminar 2: Systematisches Innovieren mit Wertanalyse/Value Management

DI Dr. Manfred Ninaus

Wissenschaftlicher Leiter, IITF – Institut für Innovations- und Trendforschung

Systematisches Innovieren orientiert sich an der Prämisse, dass Innovationsvorhaben strukturierbar und zu einem guten Teil planbar sind. In diesem Workshop soll in Anlehnung an die Methode Wertanalyse ein Arbeitsplan zum systematischen Innovieren vorgestellt werden. Es sollen Ansätze der Funktionenanalyse von Produkte und Dienstleistungen und auch deren Kostenanteile vorgestellt und selbst ausprobiert werden. Danach sollen Integrationspotentiale von Kreativitätstechniken, TRIZ und Trends aufgezeigt werden.

Seminar 3: The Medici Game – Anwendung eines Planspieles als innovative Lernform für Innovationsvorhaben

DI Jürgen Jantschgi

Selbstständiger Berater, Jantschgi Consulting & Research

Claudia Schmitz

Gründerin, Cenandu Learning Agency

Im Seminar soll das Lernkonzept Planspiele am Beispiel "The Medici Game" für den Bereich Innovationsmanagement vorgestellt werden. Es wird gespielt und reflektiert. Medici Game zeigt Innovationen, die aus Cross-Innovation-Ansätzen hervorgehen. Diese bringen das wirklich Neue hervor. "Wie entstehen solche Ideen und wer setzt diese letztendlich um?" ist die spannende Frage. Bei diesem Workshop geht es nicht darum, wie man Innovation in der Organisation vorantreibt, sondern wer es tut. Es geht nicht um den Prozess, sondern um die Kultur, die Individuen genügend Raum geben. Der Workshop wird eingesetzt, um auf die Suche nach Blockaden zu gehen, die Innovation verhindern.

17:00 **Ende**

INNOVATION LOUNGE

FORUM INNOVATION

Innovation Lounge

Mittwoch, 30. März 2011, 18:30 bis 22:00 Uhr

Raiffeisen Forum, 16. Stock
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1
1020 Wien | Austria

Diskutieren Sie in der exklusiven Vorabendveranstaltung mit dem international führenden Experten Prof. Dr. Gassmann und dem Beirat der PFI die neuesten Themen im Innovationsmanagement.

18:30

Warm-up & Begrüßung

19:00

Beginn



Eröffnung

DI Gerald Steinwender
Geschäftsführender Obmann der Plattform für Innovationsmanagement
Managing Partner, Strategyn – iip innovation in progress GmbH



Impulsvortrag

Mag. Michaela Rammel, MBA
Hauptabteilungsleiterin Kommerzkunden Wien
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG



Keynote

Prof. Dr. Oliver Gassmann
Professor für Innovationsmanagement, Vorsitzender der Direktion
am Institut für Technologiemanagement, Universität St. Gallen



Teilnehmende erhalten das Buch
Crowdsourcing (Oliver Gassmann)



Moderation

DI Dr. tech. Heinz G. Paar
Mitglied des Beirates der Plattform für Innovationsmanagement
Geschäftsführer, fischer Edelstahlrohre Austria GmbH



Moderation

Mag. Martin Pattera
Sprecher des Beirates der Plattform für Innovationsmanagement
Managing Partner, Strategyn – iip innovation in progress GmbH

Dinner mit Experten

Summary der Experten

22:00

Ende

8:30 Registrierung & Warm-up

9:00 Begrüßung

Mag. Michaela Rammel, MBA | Hauptabteilungsleiterin Kommerzkunden Wien, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG

9:05 Die Kunst und Wissenschaft des Innovierens in der Praxis

Prof. Dr. Oliver Gassmann | Professor für Innovationsmanagement, Vorsitzender der Direktion am Institut für Technologiemanagement, Universität St. Gallen

9:45 Eröffnung Präsident Generaldirektor DI Johann Marihart | Vorsitzender des Vorstandes, AGRANA Beteiligungs-AG, Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich

DI Gerald Steinwender | Geschäftsführender Obmann der Plattform für Innovationsmanagement, Managing Partner, Strategyn – iip innovation in progress GmbH

9:55 Öffnung der Innovation Doz. Dr. Michael Heiss | Chief Technology Office, Open Innovation Networks, Siemens AG

10:35 Innovationskultur - Traum oder Wirklichkeit? Über die Entwicklung und Fortschritte und Rückschritte in der Erhaltung der Innovationskultur am Beispiel der Automobilindustrie

Felix Thun-Hohenstein | Managing Director, 3M Alpine Region (Austria & Switzerland)

11:15 Pause

Schwerpunkt 1: Innovationsmanagement Systeme

11:45 Kostenführer – Innovationsführer ein Widerspruch?

Ing. Mag. Gernot Schleiss | Geschäftsführer, Mayr-Melnhof Karton Gesellschaft mbH

12:15 Trends, Werkzeuge und Praktiken für die Herausforderungen im Innovationsprozess

DI (FH) Maria Tagwerker-Sturm MBA MSC NPDP | Innovationsmanager, Doka Industrie GmbH

12:45 Mittagessen

Schwerpunkt 2: Open Innovation

11:45 Kundenbindung im fuzzy front end der voestalpine Stahl

DI Dr. Martin Peruzzi MSc | Stv. Leitung Technologie & Innovation, voestalpine Stahl GmbH

12:15 Innovations with a proven clinical benefit

Dr. Roland Herzog | Director Product Innovation and Technology Transfer, Straumann AG

Schwerpunkt 5: Service Innovation

14:00 Digitale Lösungen für interaktive Erlebniswelten

Case Study
Dipl. Forstwirt Hubert Höglauer | Leitung Marketing, Fritz Egger GmbH & Co OG

14:30 Der Schlüssel zur erfolgreichen Service-Innovation – wie man messbar feststellt was Kunden wirklich wollen

Mag. Martin Pattera | Managing Partner, Strategyn – iip innovation in progress GmbH

Schwerpunkt 6: Strategie und Kultur

14:00 Integration von Innovations- und Designstrategie im Bereich digitale Unterhaltung

Case Study
Norbert Parik | Connected Home & Design Management Residential & Small Business Marketing, A1 Telekom Austria AG
Mag. Georg Wagner | Managing Partner, Spirit Design, Innovation & Branding GmbH

14:30 Gelebte Innovationskultur

DI (FH) Jürgen Aigner | Technische Konzernkoordination, Rosenbauer International AG

15:00 Pause

Schwerpunkt 9: Netzwerke und Prozesse

15:30 Vom Flirt zur Innovation - Schwache Netzwerke als Basis für neue Ideen

Case Study
Dr. Paul Achatz | Produktentwickler, Mondi Uncoated Fine Paper
Dr. Andreas Kornherr | Produktentwickler, Mondi Uncoated Fine Paper

16:00 TruBend 7000 Success Story einer Entwicklungsstruktur

Case Study
DI Hagen Strasser, MBA | Leiter der Vorentwicklung, TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG

Schwerpunkt 10: Innovationstools

15:30 Systematic Innovation mit SIT – erfolgreich durch Struktur und System

Ralph Rettler, MBA | Geschäftsführender Gesellschafter, SIT Deutschland – Rettler Unternehmensberatung GmbH

16:00 Teure Ressourcen Immer Zuletzt oder "Wer fürchtet sich vor TRIZ?"

Case Study
DI Dr. Roland Waldner | Improvement Management und Leitung des Competence Teams FUNction Development, PHILIPS Consumer Lifestyle Klagenfurt

16:30 Pause

16:45 Verleihung des Young Innovation Professional Award

Schirmherrschaft Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

17:00 Innovationsmanagement – Risiken erkennen, Chancen nutzen

Prof. Dr. Jens Leker | Geschäftsführender Direktor des Instituts für betriebswirtschaftliches Management, Fachbereich Chemie und Pharmazie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

17:45 Zusammenfassung und Ausblick

18:00 Networking und Buffet



8. FORUM INNOVATION

Donnerstag, 31. März 2011

8:30 bis 18:00 Uhr

Moderation: Michael Battisti,
ORF Niederösterreich

Referenten werden eingeladen
nach Ihrem Vortrag beim
SPEAKERS' CORNER
Fragen zu beantworten

PLENUM

Niederösterreich

Beispiel 3M

Schwerpunkt 3: Innovationsmanagement 2.0 (max. 24 Teilnehmer)	Schwerpunkt 4: Life Science (max. 16 Teilnehmer)
<p>11:45 Enterprise 2.0 Case Study DI Fabrizio De Pasquale, MBA Program Manager, Siemens AG</p> <p>12:15 Patentdatenbanken als Strategieentwicklungsinstrument für Forschungs- und Transferorganisationen DI Dr. Daniel E. Herzog Handlungsbevollmächtigter, Patent- & Lizenzmanagement, Intellectual Property Management, austria wirtschaftsservice, erp-fonds</p>	<p>11:45 Wie wird die Zahnpasta zum Futterzusatzstoff? Sangrovit®: Der weltweite Erfolg einer österreichischen Innovation Case Study a.o. Univ. Prof. DDr. Klaus Neufeld Eigentümer, Animal Nutrition Research Center</p> <p>12:15 Innovationen im Gesundheitstourismus realisieren Mag. (FH) Martin Schaffer Geschäftsführender Gesellschafter, Kohl & Partner Wien GmbH</p>
Schwerpunkt 7: Trends und Benchmarking (max. 24 Teilnehmer)	Schwerpunkt 8: Forschung (max. 16 Teilnehmer)
<p>14:00 Informationsvorsprung im Innovationsprozess durch weltweite Technologietrend- und Netzwerkanalyse DI Dr. Manfred Stadlbauer, MBA Geschäftsführer, Techmeter GmbH</p> <p>14:30 Mehr Innovation durch Benchmarking und Ideenmärkte Dr. Dietfried Globocnik Senior Consultant, Strategyn – iip innovation in progress GmbH DI Dr. mont Alexander Wöß Projektleiter Forschung und Entwicklung, Neuman Aluminium Strangpreßwerk GmbH</p>	<p>14:00 Corporate R&D as an Incubator for Technology Start Ups Case Study DI Stephan Hess Vice President R&D Execution on sabbatical leave, Alstom / ETH Zürich</p> <p>14:30 Forschungsthema sucht Forschungspartner – ein praxisorientierter Lösungsansatz am Beispiel des Forschungsnetzwerkes Mostviertel Mag. Rosemarie Pichler Projektleitung, Zukunftsakademie Mostviertel</p>
Schwerpunkt 11: Design und Kultur (max. 24 Teilnehmer)	Schwerpunkt 12: Green Innovation (max. 16 Teilnehmer)
<p>15:30 Design Thinking: Innovationsansätze bei der Sto AG Dirk Mensen Leiter Produktdesign, Sto AG</p> <p>16:00 Enabling Spaces als Katalysator für Innovationen Dr. DI Markus F. Peschl Professor für Wissenschaftstheorie und Kognitionswissenschaften, Universität Wien DI Thomas Fundneider, MBA Eigentümer, tf consulting</p>	<p>15:30 Lernen, Innovation und Nachhaltigkeit: das Online-Unternehmensplanspiel "Sustainability Manager" Univ.- Prof. DI Dr. mont. Rupert J. Baumgartner Professor für Nachhaltigkeitsmanagement am Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung der Karl-Franzens-Universität Graz</p> <p>16:00 Innovation von A bis Z – Produktentwicklung bei KWB Biomasseheizung Case Study DI Dr. Josef Tuppinger Produktmanagement, KWB - Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH Ing. Manfred Salmhofer Projektleiter Produktentwicklung, KWB - Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH</p>

PLENUM

Wirtschaftsuniversität Münster



Teilnehmende erhalten das Buch
Praxiswissen Innovationsmanagement
(Oliver Gassmann)

Case Study erfolgreiche Innovationsprojekte

YOUNG INNOVATION PROFESSIONAL AWARD

für Studierende und Absolventen/innen

Die PFI prämiiert heuer erstmals unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend herausragende Bakkalaureats-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten zum Thema Innovationsmanagement mit dem Young Innovation Professional Award.

Haben Sie eine interessante Bakkalaureats-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeit zum Thema Innovationsmanagement geschrieben oder im Rahmen Ihrer Studienarbeit eine neue Technologie oder Innovation entwickelt?

Dann reichen Sie Ihre Arbeit für den **Young Innovation Professional Award bis zum 28. Februar 2011** ein. Dazu senden Sie einfach Ihre Einreichung an r.pauckner@pfi.or.at.

Aus den eingereichten Arbeiten werden die Young Innovation Professionals ausgewählt und zum 8. Forum Innovation eingeladen, um die Erkenntnisse im Rahmen der Postersession zu präsentieren. Die beste Arbeit wird mit dem "Young Innovation Professional Award" ausgezeichnet.



Warum Sie mitmachen sollen?

- > Chance auf den "Young Innovation Professional Award" und **kostenloses Seminar der PFI**
- > Präsentation Ihrer Arbeit im Rahmen der **Postersession beim 8. Forum Innovation**
- > Die besten Arbeiten bekommen eine **Freikarte für das 8. Forum Innovation**
- > Sie können mit Innovationsexperten netzwerken und die neuesten Erkenntnisse austauschen.
- > Sie können sich positiv vor potenziellen Arbeitgebern präsentieren.

Teilnahmeberechtigt sind alle, die Ihre Arbeit nach dem 1.1.2009 abgeschlossen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE



Raiffeisen Forum

Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1
1020 Wien | Austria
Tel: +43-1-211-36-5000

Unterkünfte

Mercure Wien City (2 min. entfernt)
Hollandstraße 3, 1020 Wien, Tel: +43-1-213130

Hotel Stefanie Wien

(3 min. entfernt)
Taborstraße 12, 1020 Wien, Tel: +43-1-211-500

Parkmöglichkeiten

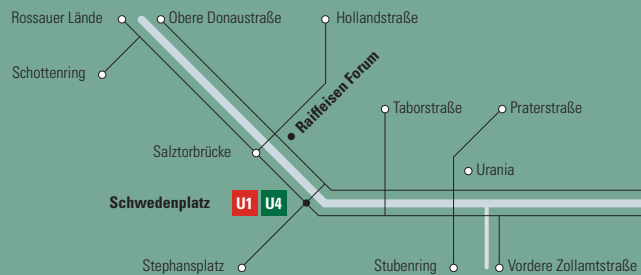
Bitte beachten Sie, dass direkt beim Raiffeisen Forum keine Parkplätze vorhanden sind.

APCOA Garage

Morzinplatz 1, 1010 Wien

Garage Dianabad

Lilienbrunnengasse 7-9, 1020 Wien



Park & Ride, Wiener Garagen

In den Park & Ride-Anlagen am Wiener Stadtrand können Sie bequem vom Auto in öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

Park & Ride (0 - 24 Uhr)

- > 3., Erdberg, Franzosengraben 2 (U3)
- > 9., Spittelau, Spittelauer Lände (U4)
- > 14., Hütteldorf, Hadikgasse (U4)
- > 16., Ottakring, Huttengasse 41/Ecke Spetterbrücke (U3)
- > 19., Heiligenstadt, Mooslackengasse (U4)
- > 21., Leopoldau, Schererstraße (U1)
- > 23., Siebenhirten, Porsche Str. 25/Ecke Baslergasse (U6)
- > 23., Liesing, Liesinger Platz 1 (S1)

Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn Station: U1 und U4 Schwedenplatz
Straßenbahn: N, 21, 1, 2 Schwedenplatz

ANMELDUNG

	PFI-Mitglied	PDMA/VDI/WING	Nicht-Mitglied
Seminare	€ 220	€ 235	€ 260
Innovation Lounge	€ 210	€ 220	€ 245
8. Forum Innovation	€ 315	€ 405	€ 450
Gesamtpreis (alle Preise zzgl. USt.)	€ 745	€ 860	€ 955

- Ja, ich/wir nehme(n) an den Seminaren teil.
Inkludiert sind Seminarunterlagen und Pausenverpflegungen.
- Ja, ich/wir nehme(n) an der Innovation Lounge teil.
Inkludiert sind Abendessen und Getränke.
- Ja, ich/wir nehme(n) am 8. Forum Innovation teil.
Inkludiert sind Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet und Pausenverpflegung.
- 1. Person
 - 2. Person (Ermäßigung € 50)
 - jede weitere Person (Ermäßigung € 90)
- Ich/wir bin/sind Mitglied der PFI.
- Ich/wir bin/sind Mitglied von PDMA e.V., VDI oder WING.
- Ich nehme am 8. Forum Innovation nicht teil.
Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zu (€ 70 zzgl. USt.)
- Ich nehme am 8. Forum Innovation nicht teil, interessiere mich jedoch für die Plattform für Innovationsmanagement.
Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungen.

Kontakt

Plattform für Innovationsmanagement, ZVR: 33648771
Tagungsleitung: Raphaela Pauckner
A- 3300 Amstetten, Franz-Kollmann Str. 4
T: +43-7472-65510-141
E: forum@pfi.or.at, I: www.pfi.or.at

Frühbucherrabatt

Anmeldungen bis zum **28. Februar 2011** erhalten einen zusätzlichen Frühbucherrabatt von 10%. Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung mit Anmeldeformular bis zum 18. März 2011 wird gebeten.

Anmeldung

Anmeldung via Fax mittels Anmeldeformular oder Online unter www.pfi.or.at/forum.
Für Studierende von Fachhochschulen und Universitäten steht ein begrenztes Kontingent an Teilnahmekarten mit € 50 zzgl. USt. zur Verfügung (Studierendenpreis exklusive Buch).

Geschäftsbedingungen

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Anmeldebestätigung.
Bei Abmeldungen (muss schriftlich erfolgen) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50 zzgl. USt. in Rechnung gestellt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen.
Rabatt aufgrund einer Mitgliedschaft kann nur einmal gewährt werden.

.....
1. Person: Titel, Vorname, Nachname

.....
Position/Abteilung

.....
2. Person: Titel, Vorname, Nachname

.....
Position/Abteilung

.....
3. Person: Titel, Vorname, Nachname

.....
Position/Abteilung

.....
Firma/Organisation

.....
Strasse

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Email

.....
Datum/Unterschrift

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



136 MITGLIEDER

Mitglieder

- > ACAT
- > ACC Austria
- > Accent Gründerservice
- > Adler-Werk Lackfabrik
- > Aichelin
- > Arche Nova
- > ARDEX
- > asma
- > BANNER
- > Bene
- > Berndorf Metall- und Bäderbau
- > Berner & Mattner
- > BEWAG
- > BIS Chemserv
- > Bogner Edelstahl
- > Bioenergy 2020+
- > Böhler Miller Messer und Sägen
- > Böhler Uddeholm Precision Strip
- > Buls chem & more
- > buntmetall amstetten
- > CATT
- > Chemetall
- > Consultatio
- > Contec
- > Doka Industrie
- > Dynea Austria
- > EAS Automatisierungstechnik
- > Eaton
- > ECHEM
- > ecoplus
- > Entwicklungsagentur Kärnten
- > eworx Network & Internet
- > FH Kärnten
- > FH Wels
- > FH Wieselburg
- > Fill
- > fischer Edelstahlrohre Austria
- > Forschungsinstitut für Orthopädie-technik
- > Forschungsinstitut für technische Physik
- > Franz Barta
- > Franz Haas Waffel- und Keksanlagen
- > Fritz Egger
- > Fronius International
- > Fuchs Metalltechnik
- > Getzner Werkstoffe
- > GREENoneTEC
- > IHS - Institut für Höhere Studien
- > ims, ingenieur- und managementbüro sauter
- > Industrietechnik Filzwieser
- > Ingenieurbüro Zalusky
- > IN.TE.MA
- > ITG Salzburg
- > IT-Management & Coaching
- > Jantschgi C&R
- > Kapsch TrafficCom
- > Keba
- > Kirchdorfer Fertigteilverholding
- > KMM Forschung Austria
- > Knorr Bremse - IFE
- > Kompetenzzentrum Holz
- > Konrad
- > KWB Biomasseheizungen
- > Ledon Lighting Jennersdorf
- > Liebherr-Werk Bischofshofen
- > Maichem Solutions
- > Mayer & Co Beschläge
- > Mayr-Melnhof Karton
- > MED-EL
- > Metallbau Wilhelmer
- > Miba
- > Microtronics Engineering
- > MINAS
- > M.O.O.CON
- > Mondi Uncoated Fine Paper
- > ÖTI - Institut für Ökologie, Technik & Innovation
- > Philips
- > Plansee
- > Prefa
- > ProcessEng Engineering
- > Promot Automation
- > Reform-Werke Bauer & Co
- > Rexam Beverage Can Enzesfeld
- > RHI
- > Salzer Formtech
- > Schoeller Bleckmann
- > Senmicro
- > SMC Pneumatik
- > SMW Metallverarbeitung
- > Sparkasse Amstetten
- > Stadtwerke Amstetten
- > Stenum
- > Strategyn – iip innovation in progress
- > Technical University of Denmark
- > tecnet capital
- > TELE HAASE
- > Teufelberger
- > Trodat
- > Trumpf Maschinen Austria
- > Tyrolia Technology
- > Universität Innsbruck
- > Universität Klagenfurt
- > Universität Linz
- > Vermessung Schubert
- > Voith Paper
- > Weitzer Holding
- > Welsler Profile Austria
- > WITTUR
- > Holzcluster Steiermark
- > INITS Universitäres Gründerservice
- > Innofuture Software
- > Knowledge Management Austria
- > kreativ zum Erfolg!
- > KWI Consultants
- > Moodley Brand Identity
- > Mechatronik - Cluster
- > PAR Management + Marketing-consulting
- > Research Studios Austria
- > RIZ
- > Spirit Design
- > Steuerberatung Ahmad
- > Zukunftsakademie Mostviertel
- > 361 consulting group

Kooperationspartner

- > ecoplus
- > Industriellenvereinigung NÖ
- > Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
- > Hype Softwaretechnik

Personenmitglieder

Studentenmitglieder

Netzwerkpartner

- > ACStyria
- > Alpec
- > Alpe Adria Universität
- > Außeninstitut der Montanuniversität Leoben
- > Campus 02 FH der Wirtschaft
- > Evoloso
- > FH Salzburg
- > Franz Blaha Sitz- und Büromöbel
- > Ganzheitliche Unternehmensentwicklung